

Jecke Bislicher Frauen: starke Sitzung, große Stimmung



Gute Laune war garantiert, als sich gestern die **Landfrauen** und die **Katholische Frauengemeinschaft** zu ihrer Altweiber-Sitzung in Bislich trafen.

RP-FOTO: KARIN KOSTER

VON MICHAEL ELSING

WESEL Der Saal der Gaststätte Pooth in Bislich war, wie jedes Jahr, proppevoll. Die Frauen des Deichdorfs wissen eben, was sie an der Sitzung der Landfrauen und der Katholischen Frauengemeinschaft haben. Und sie wurde auch diesmal nicht enttäuscht. Das knapp viereinhalbstündige Programm war reich an Höhepunkten.

„Eulalia“ (Luise Kresken) und „Käthchen“ (Berni Droste) machten den Auftakt und regten sich über ihre eigenen Männer auf. Witzig wurde es auch, als ein Pastor (Barbara Uhlstein) und zwei „Pastörken“ (Michaela Schweers, Uschi Richartz) sich auf die Suche nach dem „Käppken“ machten. So verstand es jedenfalls Ilse Kühnen, die als Protestantin erstmals eine katholische Messe besuchte. Ein perfektes Abba-Medley legten Marlene Thielen, Helga Hortmann, Elisabeth Bruckwilder und Christiane Roggendorf hin. Ohne Zugabe kam das Quartett nicht von der Bühne.

Einen äußerst unterhaltsamen Querschnitt durch das gesamte Weltgeschehen lieferte Marlies Knechten-Weber als „Putzfrau im Bundestag“ ab. Den Job hat sie mittlerweile gekündigt, ließ sie verlauten. Politiker-Rücktritte, den „alternden Gockel“ Berlusconi, aber auch die unbefriedigende Si-

tuation rund um die Großpfarre St. Johannes standen auf ihrer Themenliste. Die beiden Bütten-Urgesteine Gisela Pumpe und Inge Lange trafen auch diesmal wieder den Nerv des Publikums. Das Duo meckerte fleißig über seine besseren Hälften. „Mein Mann hat mich mit Claudia Schiffer verglichen. Er hat gesagt, ich sei dumm wie Schifferscheiße“, ärgerte sich Pumpe. Und auch die „sexy Bilder“, die sie ihrem Mann auf die Bierflaschen geklebt hatte, verfehlten ihre Wirkung. „Seit dem trinkt er nix mehr.“

Eine von „Musiklehrerin“ Brigitte Mai angeführte „Schulklasse“ stellte ganz neue Versionen von „Ein Männlein steht im Walde“ vor. Ilse Kühnen platzte als Landstreicher in die Sitzung rein und der Stammtisch um Marita Laakmann führte den Besuchern vor, wie es zugeht, als die Frauen mit der „Wesel-Airline“ aus ihrem Istanbul-Urlaub zurückkehrten. Ursula Bruns und Luise Elsing wagten einen Ausblick auf die Zugehörigkeit zur Großpfarre Wesel. Gottesdienste auf Videoleinwand oder einen Buße-Katalog für die Beichte halten sie nicht für unrealistisch. Ein echtes Highlight gab's fast am Schluss mit dem „Strumpfhosentanz“ einer Gruppe um Choreografin Hedwig Mann, ehe mit der „Seniorenresidenz“ die Bislicher Altweiber-Sitzung zu Ende ging.

Ihr Kontakt zu uns:

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)

Tel.: 0180 2 00 20 30*

E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigen- und Mediaservice

Tel.: 0180 2 11 50 50*

E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

Lokal-Redaktion Wesel

Tel.: 0281 14394

E-Mail: redaktion.wesel@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion

Tel.: 0211 505-2880

E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

*6 Cent / Anruf aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute



RHEINISCHE POST

Redaktion Wesel:

Hohe Straße 19, 46483 Wesel; Redaktionsleitung: Thomas Hesse; Vertretung: Bernfried Paus; Sport: Joachim Schwenk.

Service Punkt:

Mayersche Buchhandlung, Hohe Straße 20 -22, 46483 Wesel.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.